

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Co., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd LII.

ZÜRICH, den 11. Juli 1908

N^o 2.

Für Ingenieure!

Soeben erscheint:

Projekt und Bau
der

Albula-Bahn.

Denkschrift

im Auftrage der Rhätischen Bahn zusammengestellt von

Dr. F. Hennings,

Professor am Eidgenössischen Polytechnikum, seinerzeit Oberingenieur
der Rhätischen Bahn.

Preis kartoniert Fr. 12, in Leinwand geb. Fr. 13.50.

Die hochinteressante Publikation umfasst 76 Seiten Text, Folioformat und 36 meist doppel- und mehrseitige Tafeln mit Karte, Längenprofil, Normalpläne, Detailzeichnungen etc. etc. über die wichtigsten Objekte der Bahn.

Es ist eine der hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete des Eisenbahnbaues.

Die Albula-Bahn, als höchste Adhäsionsbahn Europas mit vollem Jahresbetriebe und eine der grossartigsten Gebirgsbahnen, bietet reichhaltiges und interessantes Material zu eisenbahntechnischen Studien wie keine zweite. — Dieses Material wird, von sachkundiger Hand gesichtet und bearbeitet, durch das vorliegende Werk nun auch weiteren Interessenten zugänglich und dürfte die Veröffentlichung in technischen Kreisen freudig begrüsst werden. Die Denkschrift kann durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Kommissionsverlag: F. Schuler in Chur bezogen werden.

Eidg. Polytechnikum

Es sind mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1908 an der Ingenieur-
schule neu zu besetzen:

- eine Assistentenstelle für Strassen- und Eisenbahnbau;
- eine Assistentenstelle für Statik, Brückenbau und Hochbau in Eisen.

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Zürich, den 26. Juni 1908.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

Bau-Ingenieur,

mehrsprachig, seit 10 Jahren Bauleiter bei pneumatischen Fundationen und Brückenbauten, Schweiz und Ausland, sucht Anstellung oder Projektarbeit zu Hause. Gef. Offerten sub Chiffre Z. N. 7538 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

MUNICIPALITÉ A'ALEXANDRIE.

AVIS.

Die neugeschaffene Stelle eines Chef-Assistenten des städtischen Chef-Ingenieurs

ist zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt £ 420 (ca. 10,900 Fr.) und kann auf £ 480 erhöht werden auf Grund der bestehenden inneren Regulierungen der Municipalität. Seine Tätigkeit wird sich auf mechanische und hauptsächlich elektrische Gebiete erstrecken.

Die Bewerber müssen eine technische Hochschule besucht und die Schluss-Examen derselben mit Erfolg bestanden haben.

Ferner wird verlangt, dass sie in grösseren Konstruktionswerkstätten im Bau von elektrischen Zentralen und Verteilungsnetzen gründliche Erfahrung haben, Kenntnis von Pumpanlagen ist ebenfalls erwünscht. Gründliche Kenntnis der französischen oder englischen Sprache ist unerlässliche Bedingung.

Die Anmeldungen müssen von einem kurzen Lebenslauf begleitet sein mit Angabe des Geburtsdatums, der Nationalität, der besuchten Schulen und der bisherigen Tätigkeit, ferner sind Zeugnisabschriften beizufügen.

Die Anmeldungen sind in französischer oder englischer Sprache abzufassen und bis zum 15. Oktober 1908 an folgende Adresse einzusenden, Monsieur l'Administrateur de la Municipalité d'Alexandrie Alexandrie (Egypte).

Schulhausbaute der Stadt Brugg.

Konkurrenzeröffnung

über

- Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten,
- Steinhauerarbeiten in Granit, Kalk oder Muschelsandstein,
- Zimmerarbeiten,
- Dachdeckerarbeiten,
- Walzeisenlieferung,
- Massivkonstruktionen,
- Zentralheizung.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im «Effingerhof» zur Einsicht auf, woselbst Offertformulare bis 17. Juli, je nachmittags bezogen werden können.

Eingabetermin 19. Juli 1908, für Massivkonstruktionen und Zentralheizung 27. Juli 1908.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbaute der Stadt Brugg“ an den Gemeinderat in Brugg einzureichen.
Brugg, den 6. Juli 1908.

Albert Frölich, Architekt.

Türöffner, mit dem Schloss kombiniert. Vollständig neues Konstruktionsprinzip. Das einfachste am Markt, absolut sicheres Funktionieren, elektrisch od. mit Luft. Billiger Preis. Prospekte durch
Metallwarenfabrik Oerlikon.

Wasserversorgung in der Ortschaft Landikon. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft der Ortschaft Landikon eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der projektierten Wasserversorgungsanlage.

Die Arbeiten bestehen in der Ausführung der Grabarbeiten, Liefern und Montieren des Leitungsnetzes von ca. 600 m Länge samt den erforderlichen Hydranten, Schiebern und Formstücken, sowie der Reservoir-Armaturen.

Pläne, Bauvertrag und Bauvorschriften können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch Preiseingabeformulare bezogen werden können.

Reflektanten für die Uebernahme der Arbeiten belieben Ihre Preisangaben **verschlossen** und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Landikon“ versehen, dem Unterzeichneten bis am 15. Juli einzusenden.

Landikon b. Zürich, den 29. Juni 1908.

Namens der Wasserversorgungsgenossenschaft:
J. Müller, Zwinerei Landikon.

Vergebung einer Eisenkonstruktion.

Die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks für die Strassenunterführung im Bahnhof Thalingen, an der Bahnstrecke Schaffhausen-Singen, mit einem Gesamtgewicht von

90,4 t Flusseisen
2,96 t Gusseisen
0,72 t Stahlformguss

soll, vorbehaltlich der Genehmigung des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, nach den Bestimmungen der Verordnung des Grossh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden.

Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und Gewichtsrechnung, sowie das Angebotsformular liegen bei der unterzeichneten Behörde in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf; auch werden diese Unterlagen gegen Ersatz der Herstellungskosten, welche durch Nachnahme erhoben werden, nach auswärts abgegeben.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift versehen «Angebot auf eine Eisenkonstruktion» bis spätestens **Montag den 13. Juli ds. Js.**, nachmittags 5 Uhr, zu welcher Zeit die Verdingungsverhandlung stattfindet, anher einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Singen, den 26. Juni 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Bodensee-Toggenburgbahn. Bau-Ausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des Loses 5 Lichtensteig-Wattwil der Teilstrecke St. Gallen-Wattwil werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die hauptsächlichsten Arbeitsquantitäten sind:

Gegenstand		
Länge	m	1,790
Erd- und Felsbewegung	m ³	18,400
Mörtelmauerwerk der Kunstbauten und Mauern	m ³	730
Trockenmauern etc.	m ³	70
Voranschlag	Fr.	100,100.—

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Centralbureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen, Leonhardstrasse 5, II. Stock**, eingesehen werden.

Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis längstens den 16. Juli 1908 mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift «Bauingabe» einzureichen.

St. Gallen, den 30. Juni 1908.

Die Direktionskommission.

Beteiligung ev. Kauf.

Baumeister, praktisch und theoretisch gebildet, mit langjähriger Erfahrung, wünscht sich an einem nachweisbar rentablen Baugeschäft aktiv zu beteiligen. Bareinlage.

Offerten unter Chiffre H. 1007 U. an
Haasenstein & Vogler, Bern.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Erstellung einer Dampfheizungsanlage in der neuen Kesselschmiede der Werkstätte Biel.

Pläne und Programme sind erhältlich beim Vorstand der Werkstätte Biel.

Uebertnahmsofferten mit der Aufschrift «Dampfheizungsanlage Werkstätte Biel» sind bis 20. Juli 1908 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis 31. August 1908 verbindlich.

Basel, den 29. Juni 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Rhätische Bahn.

Bau-Ausschreibung.

Die Erd- und Maurer-Arbeiten für die projektierte Erweiterung der Station Davos-Platz im Betrage von rund 52,000 Fr. werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau unseres Oberingenieurs im Zimmer Nr. 11 des Verwaltungsgebäudes der Rhätischen Bahn in Chur eingesehen werden.

Offerten sind spätestens bis zum 15. d. Mts. der Direktion der Rhätischen Bahn einzureichen.

Chur, den 6. Juli 1908.

Die Direktion.

Zu vergeben die Lieferung von 50 Schulbänken.

Muster kann in der Schule Niederglatt eingesehen werden. Offerten verschlossen mit Aufschrift «Schulbänke», an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Volkart, Hauptmann, bis 31. Juli 1908.

Bekanntmachung. (Stollenbauten für Wasserleitung.)

Die Herstellung der Stollen für die neue Wasserleitung von Ranna nach Nürnberg soll im Wege des allgemeinen schriftlichen Angebots vergeben werden. Geplant sind die Stollen:

Nr.	Stollenname	Länge	Stollenquerschnitt
Nr. 1	Kuglberg	395 m	2,2 × 2 m.
Nr. 2	Haidenhübl	413 m	
Nr. 3	Gotthardt-Höllberg	873 m	Gebirgsart: Dolomit oder Jurakalk.
Nr. 4	Hufstätte	134 m	
Nr. 5	Buchenberg-Wallstein	2569 m	
Nr. 6	Viehberg	2455 m	

Querschnitt: 2,6 × 3 m.
Gebirgsart: Opalinuston.

Zeichnungen und Bedingungen können im Geschäftszimmer der städtischen Bauleitung des Wasserwerkes Ranna-Nürnberg zu Hersbruck, Wilhelmstrasse Nr. 2, eingesehen werden. Ebendahin sind Anmeldungen wegen Besichtigung der Baustellen zu richten.

Die Angebote mit Nachweisen über die Leistungsfähigkeit des Unternehmers in Stollenbauten sind überschrieben und versiegelt bis zum

Montag den 7. September 1908, vormittags 11 Uhr,

an die städtische Wasserversorgung Nürnberg, Winklerstrasse 22/II, einzureichen.

Zu der alsdann stattfindenden Eröffnung der Angebote haben nur die Bewerber oder ihre Bevollmächtigten Zutritt.

Die Zuschlagserteilung erfolgt durch den Stadtmagistrat, welcher sich vollkommen freie Wahl unter den Bewerbern, die bis zum 1. April 1909 an ihre Angebote gebunden sind, vorbehält.

Nürnberg, den 2. Juli 1908.

Stadtmagistrat:
Dr. von Schuh.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

:: :: Schmiedeseisen, Messing, Kupfer etc., :: ::
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert

WERKSTÄTTEN RIGGENBACH, BASEL.



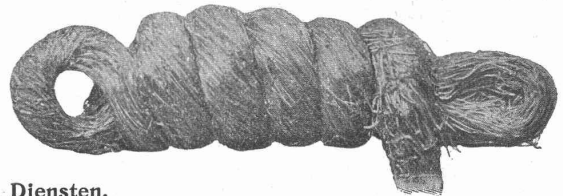
Bühne's

Bleiwolle

zur Muffendichtung f. Gas-, Was-
serleitungs-u. Kanalisationsrohre
fabriziert und liefert die

Schweizerische
Metallurgische Gesellschaft
Basel.

Telephon No. 1829. Telegramm: PLOMBBLEI.



⊕ Patent 22786 und 31408

Prospekte, Zeugnisse und Preise zu Diensten.



DELMENHORSTER ANKER-LINOLEUM



UNI, GRANIT, INLAID.

Langjährig bestbewährtes Fabrikat für Bauzwecke!

..... Muster nach Entwürfen erster Künstler.

==== Niederlagen auf allen grösseren Plätzen. ====

Bezugsquellen werden nachgewiesen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

Hans Hassler & Co., Aarau.

Bauleuten und Häuserbesitzern zur gefl. Beachtung!

Das neue Patent-Türschloss „**Saturn**“ ist das einzige Schloss, das (und zwar solange es Schloss bleibt) eine ungemein sanfte und absolut geräuschlose, dabei äusserst solide Fallenverriegelung aufweist, ohne dass beim Zumachen der Türe das Schloss berührt zu werden braucht. Die am Schliessblech angeordnete Falle ist derart konstruiert, dass eine Art Verkeilung stattfindet, ein „Flotschen“ der ins Schloss gebrachten Türe unmöglich ist, ebenso wenig ein Abprallen derselben bei intensivem Zuschlagen.

Trotz den hier besagten, gewiss zu begrüssenden Eigenschaften, wird dieses Schloss nicht teurer verkauft als Schlösser anderer Systeme soweit bessere Qualitäten in Frage kommen, kann somit nicht nur da, wo man auf etwas «Gediegenes» hält, sondern überall Verwendung finden.

Wo in Eisenwarenhandlungen nicht erhältlich, wird direkter Bezug vom Allein-Vertrieb für die ganze Schweiz,

Ernst Bollier, Brandschenkestrasse 26, **Zürich I**,

erbeten.

CONCOURS.

La commune de Monthey (Valais) ouvre entre les architectes suisses ou domiciliés en Suisse un concours pour l'élaboration d'un projet de bâtiment scolaire pour garçons et filles et salle de gymnastique. Le terme pour la présentation des projets est fixé au **31 août 1908**. Une somme de 2000 francs est mise à la disposition du jury pour récompenser les trois meilleurs projets. Le jury est composé de MM. **Victor Chaudet**, architecte à Vevey, **Henry Baudin**, architecte à Genève et **Joseph Dufour**, architecte à Sion.

Grössere schweizerische **Maschinenfabrik** sucht praktisch erfahrenen

Betriebsleiter

(Werkstätte-Chef). Bewerber muss wenigstens Technikum absolviert haben, mit der modernen Arbeitsweise und dem Akkordwesen vertraut sein, Organisationstalent besitzen und bereits in ähnlichen Stellungen erfolgreich tätig gewesen sein.

Zeugnisse mit Photographien, Gehaltsansprüchen und Angabe des event. Eintrittes sind unter Chiffre Z.G.7757 zu richten an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

In der Abteilung „Baumaterialprüfung“ ist am 1. Oktober d. J. die

erste Assistentenstelle

neu zu besetzen. Bewerber, welche über gute Kenntnisse der Baustoffe verfügen müssen, werden ersucht, ihren Bewerbungsschreiben Lebenslauf, Angaben über Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.

Königl. Sächs. Mechan.-Technische Versuchsanstalt Dresden
Helmholtzstrasse 7.

Viel Geld verdient

derjenige, der mein Land, ca. 28,000 □', Manesse-Dubsstrasse, Zürich II-III, kauft, à Fr. 2.90 per □'.

U. Angst-Bader, alte Bairische Bierhalle, Basel.
Nähere Auskunft: **Albert Meier**, Dienenstrasse 30, Zürich III.

Accumulatoren

für alle Zweige der Industrie:

für Zentralen, Fabriken, Private, Laboratorien,
Automobile, Schiffe, Waggonbeleuchtung usw.

liefert

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

in OERLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: LAUSANNE, Chemin Vlnet 29.

Samnaunerstrasse III. und IV. Baulos.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der Teilstrecke Oberschalkel-Spissermühle der Samnaunerstrasse im Unterengadin (Länge 7 km, Breite 3,20 m, Kostenvoranschlag Fr. 370000) ist in Akkord zu vergeben.

Baubeginn: Herbst 1908 eventuell Frühjahr 1909; Vollendungstermin: Ende 1910.

Pläne, Bauvorschriften und Arbeitskostenvoranschläge liegen auf dem kanton. Bauamt in Chur und bei Ingenieur H. Peterelli in Weinberg-Martinsbruck zur Einsicht auf und wird daselbst jede weitere Auskunft erteilt.

Uebernahmefertigkeiten, in Prozenten des Arbeitskostenvoranschlages ausgedrückt, sind bis zum 6. August 1908 dem unterfertigten Departement einzureichen.

Chur, den 7. Juli 1908.

Bau- und Forstdepartement des Kantons Graubünden.
P. Raschein.

Offene Oberingenieurstelle

Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines Oberingenieurs bei der st. gallischen Rheinkorrektion wieder zu besetzen.

Erfordernisse sind: tüchtige allgemeine und Fachbildung, ausreichende praktische Erfahrung im Wasserbau: selbständige Leiter grösserer Bauunternehmen werden bevorzugt.

Besoldung: Fr. 7000.— incl. Reiseentschädigung. Im Einverständnis mit dem schweizer. Bundesrat soll der Oberingenieur der st. gallischen Rheinkorrektion auch als schweizerischer Bauleiter bei der intern. Rheinregulierung funktionieren, welche Stelle mit Fr. 8000.— Gehalt und Reiseentschädigung dotiert ist.

Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis nimmt bis 15. Juli der Vorstand des Baudepartements des Kantons St. Gallen, Herr Regierungsrat Riegg, entgegen.

St. Gallen, 15. Juni 1908.

Im Auftrage des Regierungsrates:
Die Staatskanzlei.

Ecoles { d'horlogerie et de mécanique Ville de la Chaux-de-Fonds.

La place de **Directeur de l'Ecole de mécanique** est mise au concours.

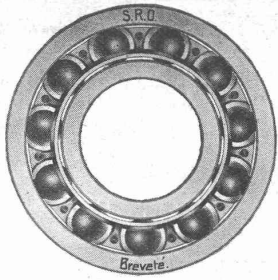
Les postulants doivent être porteurs du diplôme d'ingénieur-mécanicien et fournir des références.

Entrée 1^{er} novembre 1908.

Traitement minimum Fr. 4500.—.

Pour renseignements et inscriptions s'adresser jusqu'au 18 juillet à Monsieur **Ali Jeanrenaud**, Président des Ecoles d'horlogerie et de mécanique.

Der Gesamtauflage der heutigen Nummer liegt ein Prospekt betr. „Thermometerbau“ der Firma **J. C. Eckhardt**, Manometerbauanstalt, Cannstatt-Stuttgart bei, worauf wir unsere werten Leser noch besonders aufmerksam machen.



Schoch, Huber & Co., Zürich II.

Werkzeuge und Maschinen für die gesamte Metallindustrie.

Ableitverkauf der Kugellager der A.-G. von J. Schmid-Roost, Dertikon

für Automobile, Transmissionen, allgemeinen Maschinenbau etc.

Fabrikat ersten Ranges.

Höchste bis heut erreichte Vollkommenheit, Präzision und Dauerhaftigkeit.
15jährige Erfahrungen auf diesem Spezialgebiete. Grosses Lager.



Amerik. Gurtförderer

System Robins

für jede

Industrie,

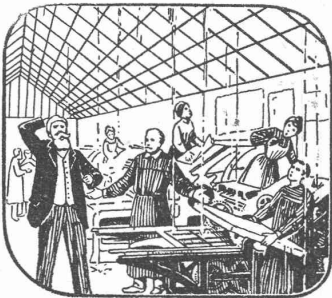
Steinbrüche, Kies- u. Sandgruben,
Fundamentaushub.

Unerreicht in Leistung und Haltbarkeit.

Projekte durch

**Robert Aebi & Co.,
Zürich V,**

Maschinen u. Geräte für Hoch- u. Tiefbau.



Immer Schaden durch das eingekittete Glasdach!

Kittlose + Patent No. 37200.

Glasdächer

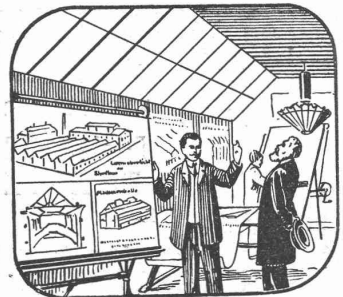
Shedfenster Shedrinnen

..... System G. Zimmermann

Generalvertreter für die Schweiz:

M. ERNST, THALACKER 21, ZÜRICH I.

Telephon 6996.



Dauernd geschützt gegen Regen und Schwitzwasser!

Bau-Eisen

Rundeisen für Eisenbeton.

Auch in grösseren Partien sofort lieferbar zu billigsten Tagespreisen. Ab Lager Herzogenbuchsee auch zugeschnitten und fassoniert.

Träger in Normalprofil und Spezialträger. ■ Rollbahnmateral.

Ed. Wüthrich & Co., Herzogenbuchsee.



Anerkannt beste
Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie

Zündschnüre und Kapseln

liefert

Dynamit Nobel, A.-G., Zürich

Fabrik in Isleten (Uri).

Mythenstrasse 21.

Dépôts in der ganzen Schweiz.

Telephon 3623.

CENTRALHEIZUNGEN

jeden Systems
Etagenheizungen
 Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen
 sowie **Sanitäre Anlagen**
 erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben
Thalwil bei Zürich

Gegründet 1859

Vorzügliche Atteste und Referenzen.

G. LAQUAI

Ingenieur-Bureau

Concordiastr. 22 **ZÜRICH** Telephone 7438

Vacuum Cleaner- (Entstaubungs-) Anlagen

jeder Leistungsfähigkeit, den Verwendungszwecken genau
 angepasst, + 25931 Patent Booth

Patent Vacuum-Compressoren

für Elektrizitätswerke und Tramwaydepôts

Beton- und Mörtelmischmaschinen

+ Patent 33246 und Auslands-Patente

Erstklassige Referenzen

Man verlange Prospekte und Offerten

G. BÄSCHLIN-FIERZ

NACHFOLGER von O. v. TOBEL
BAU-GESCHÄFT
ZURICH III

AUSTRASSE 15

TELEPHON 3442

SORGFÄLTIGE AUSFÜHRUNG VON
NEUBAUTEN, UMBAUTEN, FABRIKBAUTEN,
REPARATUREN

EXAKTE UND KUNSTGERECHTE
STEINHAUERARBEITEN

Baugeschäft Th. Bertschinger

Zürich (Untere Zäune Nr. 17) und **Lenzburg**
Ingenieurbureau

unter Leitung von Dr. ing. H. Bertschinger.

Statische Berechnungen von
Eisen- und Eisenbeton-Konstruktionen.
 Gutachten — Bauleitungen — Vermessungsarbeiten.



ROMUL
SAUGLUFT-(VACUUM) ENT-
STAUBUNGS-ANLAGEN-
"SYSTEM SCHAUER"
 D-REICHS PATENTE
 AUSLANDS PATENTE
 Beste Saugkraft, einfacher
 gefahrloser Betrieb.
 PROSPEKTE DURCH
RÖPNER U. MÜLLER STUTTGART
 TELEGRAMM-ADRESSE: ROMUL

Generalvertreter
 für die Schweiz:

FELIX BERAN
 Bautechnisches Bureau
 ZÜRICH V,
 Neptunstr. 86

Schweizer. Lichtpausanstalten A.-G.

Zürich, Auf der Mauer Nr. 4 und Schipfe Nr. 51
 Bern, Amthausgasse Nr. 2 und St. Gallen, Unterstr. Nr. 43

Spezialität: **Trockendruck (Plandruck)**
Heliographie - - - **Negrographie**
Heliographie-Paus- und Zeichenpapiere
 **Lichtpausapparate**

Man verlange Muster und Preislisten.

Wunner^{sche} Bitumen-Emulsion



macht Zementmörtel wasserdicht.

12jährige Referenzen.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

F. Eckert & Cie, Zürich I

Bahnhofstrasse 73 a

Telegr.: Bitumen. Telephone 7175 Kataloge gratis.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!



J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Rohrbrunnen Guggenbühl & Müller

erstellen unter Garantie

in **Zürich.**

für Wasserversorgungen

Referenzen:

Aarburg; Aarwangen; Maggi, Kemptal; Suter-Strehler, Zürich; Luzern; Uzwil; Uznach; Wangen a. d. Aare; Wolfwil; Centralmolkerei Zürich; Kloster Wurnsbach bei Rapperswil usw.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler
 und Geschäftshäuser

Euböolith-Werke (Emil Séauin)

Olten.



Joseph Vögele, Mannheim

liefert seit 1842:

Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
 Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein;
 Herzstücke; Kreuzungen;
 Drehscheiben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb;
 Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben.
 Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

Holenbrunner Mosaikplatten

Holenbrunn in Bayern

härtester und dauerhaftester Bodenbelag.

Spezialität: **Granit-Mosaikplatten**

unübertroffener Bodenbelag für grosse Räume: Kasernen, Krankenhäuser, Bahnhöfe, Kirchen, Schulen, Maschinenhäuser, Schlachthof-Anlagen, Fabrikräume, Bürgersteige etc. etc.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Post- und Bahnstation Oerlikon

Zugmesser



liefern:

Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vacuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.

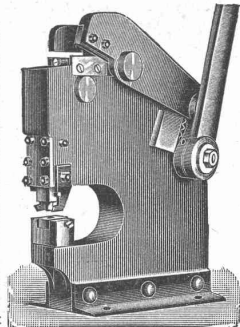
Wir erwirken
 verwerthen
 finanzieren
Erfindungs-Patente
 Patentbank-Zürich
 Metropol

F. GAUGER ZÜRICH



ROLLADEN
 AUS
STAHLBLECH
 20 SYSTEME

„Pat.“ Betoneisen-scheeren



Sägezahnstanzen

Spezialfabrikation von **Scheeren u. Stanzen**, ganz in Stahl und Schmiedeeisen.

Willy Pape, Zürich IV.

CARLMÜLLER ZÜRICH
Patent-Bureau
 PRIMA REFERENZEN

HANF & DRAHTSEILEREI

DENZLER

Sonnen- ZÜRICH Schweizer- 12 5140 4

Fabrikation und Lager in allen

Seilerwaren.

HANF-DRAHT-SEILE

für alle Zwecke.

Bindeseile — Schlingen

Gerüst-Stricke

Maurerschnüre, Senkelschnüre

Draht-Bürsten

Wagenfett, Seiffett etc. etc.

Verlangen Sie Preisliste!

A.-G. Alb. Buss & Co., Basel

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau.

Abteilung: Brückenbau, Kesselschmiede, Mechanische Schlosserei.

Werkstätten in Basel, Pratteln und Mailand.

Brücken — Stege — Krananlagen — Hochbaukonstruktionen — Leitungsmaste, Stauwehr-, Schleusen- und Rechenanlagen.

Unterbau für schwimmende Badenanstalten — Reservoirs — Verdampfungsanlagen
Vorwärmer und Reiniger eigenen Systems mit grösstem Nutzeffekt.

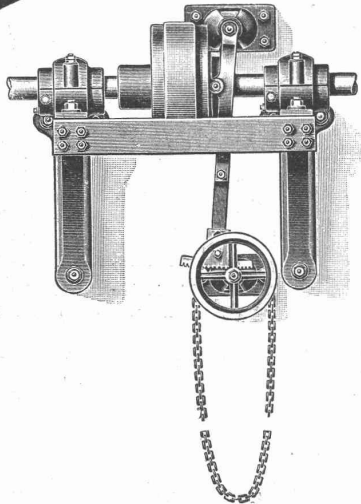
Oberlichte, eiserne Fenster und Tore, Rollwagengarnituren, Pressartikel etc.

Reparaturen. — Kostenberechnungen und Prospekte.

BENN KUPPLUNG

Patentiert in allen Industriestaaten
und überall als die **beste** und **zuverlässigste** Reibungskupplung anerkannt

Bewels der steigende Umsatz:



Verkauf pro 1901 für **2.528** P.S.

Verkauf pro 1902 für **7.827** P.S.

Verkauf pro 1903 für **12.988** P.S.

Verkauf pro 1904 für **29.861** P.S.

Verkauf pro 1905 für **37.082** P.S.

Verkauf pro 1906 für **52.546** P.S.

Verkauf pro 1907 für **60.591** P.S.

TRANSMISSIONEN

KOMPLETTE ANLAGEN FÜR ALLE INDUSTRIEZWEIGE.

SELLERSLAGER mit RINGSCHMIERUNG, mit herausnehmbarer unterer Laufscheibe, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.
FESTE STEHLAGER mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massiv- und Hohlwellen

GESELLSCHAFT der L. von ROLL^{SCHEN} EISENWERKE.

EISENWERK CLUS.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphaltgeschäft

übernimmt:

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen,
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten in nur
bewährter fachgerechter Ausführung und gewissenhafter
Bedienung mit Garantie. ☐ Referenzen zu Diensten.

Telegr.: Heinrich Brändli, Horgen. Telephon.

Fugenloser
Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL VII.